

**An der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften
der Technischen Universität Wien**
ist am **Institut für Mechanik und Mechatronik (E 325)**
die Stelle eines **Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin**
für das Fachgebiet „**Regelungstechnik und Prozessautomatisierung**“
(Nachfolge o. Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. techn. H. P. Jörgl) in einem unbefristeten vertraglichen
Dienstverhältnis ab 01.01.2009 zu besetzen.

Der Aufgabenbereich in Forschung und Lehre betrifft einerseits die theoretische und experimentelle Modellbildung und Simulation von dynamischen, linearen und nichtlinearen Systemen und andererseits den Entwurf von geeigneten Regelalgorithmen für derartige Systeme. Die Forschungsinhalte an dieser Abteilung des Institutes befassen sich insbesondere mit Bereichen aus dem Forschungsschwerpunkt: „Computational Engineering; mechanische, thermische, mechatronische und biomechanische Systeme“ der Fakultät.

Die Lehre ist auf die Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien im Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau und in der Verfahrenstechnik, sowie auf postgraduale Aus- und Weiterbildung auszurichten.

Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. Habilitation oder gleichwertige fachliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
3. pädagogische und didaktische Eignung,
4. Qualifikation zur Führungskraft,
5. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis auf dem Gebiet der Mechatronik,
6. facheinschlägige Auslandserfahrung.

Spezielle Voraussetzungen:

- Erfahrung und fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Identifikation nichtlinearer Systeme unter Verwendung von Künstlichen Neuronalen Netzen,
- Fundierte regelungsmathematische Kenntnisse für den Reglerentwurf und in der Optimierung,
- Fundierte Kenntnisse der Mechatronik - relevanten Messtechnik und Messdatenverarbeitung,
- Fachspezifische Industrieprojekterfahrung.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer Liste der Veröffentlichungen (Abdrucke von mind. drei ausgewählten) und abgehaltener Vorträge sowie einer Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten bis zum **15.11.2007** (Datum des Poststempels) an das Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität Wien zu richten.

Adresse:

An das Dekanat der Fakultät
für Maschinenwesen und Betriebswissenschaft
der Technischen Universität Wien
Karlsplatz 13
A -1040 Wien

Nähere Auskünfte über das Institut:
Herr AO. Univ. Prof. Mack.
homepage: www.impa.tuwien.ac.at